

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 2. April 2014

## Gesund in den Frühling mit Unternehmern in Altona Frühlingsaktion in der Großen Bergstraße

Am **9. April 2014** steht das Sanierungsgebiet Altona-Altstadt rund um die IKEA-Baustelle bereits zum dritten Mal unter dem Motto: „**Große Bergstraße – gesund genießen**“. Einzelhändler, Gastronomen und verschiedene Dienstleister bieten an diesem Tag den Kunden, Passanten und Anwohnern ein breites Angebot an Aktionen, Informationen und Produkten rund um das Thema Gesundheit.

Aktionen wie „Wir wollen Sie schwitzen sehen“ für Rabatte beim T-Shirt Bedrucken, eine Live-Koch-Show im Asia-Laden oder Beratung zum Thema „Basische Ernährung“ im Reformhaus locken zum Mitmachen und Ausprobieren in die Große Bergstraße. Alle 23 an der Aktion beteiligten Unternehmer unterstützen mit ihren vielfältigen gesundheitsorientierten Angeboten eine gesundheitsbewusste Lebensweise.

Viele Angebote sind an diesem Tag kostenfrei und sollen Lust auf Mehr machen. Ab 19 Uhr wird im Café MakerHub in der Großen Bergstraße 160 mit den Unternehmerinnen und Unternehmern der Großen Bergstraße gefeiert und getanzt.

Der Aktionstag „**Große Bergstraße - gesund genießen**“ ist eine Initiative des Projekts „**LokalChance**“ des Vereins Unternehmer ohne Grenzen e.V., finanziert aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und der Freien und Hansestadt Hamburg, sowie der Unternehmer der Großen Bergstraße in Altona-Altstadt. Ziel der Aktion ist es auf die gesundheitsorientierten Angebote und Dienstleistungen der lokalen Wirtschaft aufmerksam zu machen.

### Pressekontakt: Unternehmer ohne Grenzen e.V.

Frau Paulina Holbreich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040/ 43 18 30 63, E-Mail: [p.holbreich@uog-ev.de](mailto:p.holbreich@uog-ev.de), [www.unternehmer-ohne-grenzen.de](http://www.unternehmer-ohne-grenzen.de)

#### Hintergrund:

**Unternehmer ohne Grenzen e.V.** wurde im Jahr 2000 von Unternehmerinnen und Unternehmern unterschiedlicher Nationalitäten und Branchen als Plattform zum gegenseitigen Austausch gegründet und setzt sich nun seit 10 Jahren in besonderem Maße für die Förderung der Selbstständigkeit von Menschen mit Migrationshintergrund ein. UoG ist aktiv in den Bereichen Existenzgründung, Unternehmenssicherung und Qualifizierung, insb. von Migranten/innen in Hamburg tätig, hat gute Kontakte zu den Institutionen der Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarktpolitik, kooperiert erfolgreich mit den Kammern, Innungen und Unternehmensverbänden und ist Kooperationspartner des Mittelstandsförderinstituts.

Das Projekt LokalChance wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert und von der Freien und Hansestadt Hamburg kofinanziert.